

Ein Jahr VdS-Umweltzertifizierung gemäß ISO 14001

AUTOR: MATHIAS SCHULZE

Anforderungen ans Umweltmanagement

Der Standard legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, die es einer Organisation ermöglichen, eine Umweltpolitik und entsprechende Zielsetzungen zu entwickeln und zu verwirklichen. Schwerpunkt bilden hier insbesondere die Transparenz und Verantwortlichkeit im betrieblichen Umweltmanagement, die rechtlichen und gesetzlichen Verpflichtungen sowie Informationen über wesentliche Umweltaspekte einer Organisation.

Weiterhin gilt es, den Ökobilanzgedanken und die Betrachtung der Wertschöpfungskette zur besseren Identifizierung und Bewertung der Umweltauswirkungen von Produkten hervorzuheben.

Geeignet für Unternehmen jeder Art und Größe

So wie die anderen bekannten Managementsystem-Normen ist die ISO 14001 auf Unternehmen bzw. Organisationen jeder Art und Größe anwendbar. Dabei legt sie jedoch keine absoluten Anforderungen für die Umweltleistung fest. Folgend können dann auch zwei Organisationen, die vergleichbare Tätigkeiten ausüben, entsprechend unterschiedliche Umweltleistungen zeigen und dennoch beide erfolgreich die Anforderungen der ISO 14001 erfüllen.

Weltweit sind über 320.000 Unternehmen und Organisationen jed-



Übergabe des ersten ISO-14001-Zertifikats an die ABI-Sicherheitssysteme GmbH (v.l. n. re.: externer Berater Stefan Herold, Aaron Management GbR; ABI-Geschäftsführer Florian Heilmann; VdS-Auditor Mathias Schulze)

Ein ISO-14001-Zertifikat ist zwar kein Öko-Siegel in dem Sinne, wie wir es z. B. aus dem Bereich der Lebensmittelbranche kennen. Dennoch ist es ein Aushängeschild für ein Unternehmen, das zeigt, dass man sich aktiv Gedanken um seine Ökobilanz und umweltgerechtes Verhalten macht.

Weltweite Akzeptanz seit 1996

Die ISO 14001 ist der weltweit akzeptierte und angewendete Standard für ein betriebliches Umweltmanagementsystem. Die Norm wurde 1996 erstmals von der Internationalen Organisation für Normung veröffentlicht und inzwischen mehrmals novelliert, zuletzt im Jahre 2015.

Die letzte Revision folgt der sogenannten „High Level Structure“. Sie soll eine identische Struktur für alle Managementsysteme sowie einen einheitlichen Gebrauch von Kern-texten und Begriffen gewährleisten. Die Normen werden so besser verstanden, Kombizertifizierungen lassen sich effizienter durchführen.

weder Größe und Branche – von der kleinen Apotheke über große Industrieunternehmen bis hin zu staatlichen Behörden – nach der Umweltmanagementsystem-Norm ISO 14001 zertifiziert, in Europa allein davon knapp 124.000 (Stand ISO Survey 2014). In Deutschland haben mit Stand 2014 rund 8.000 Organisationen ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 implementiert.

In der **Top-10-Rangliste** der ISO-14001-Zertifikate weltweit belegt Deutschland den 8. Platz.

Ziel ist eine Verbesserung der Umweltleistung

Ziel der ISO 14001 ist eine stetige Verbesserung der Umweltleistung und ein Beitrag zur Einhaltung des Umweltrechts durch die Unternehmen. Die Unternehmen erwarten vor allem die Verbesserungen der eigenen Umweltleistung, der Organisationsstruktur, der Rechtssicherheit und des Firmen-Images.

Ein Jahr Umwelt-zertifizierung durch VdS

Im **November 2015** fand bei der Firma ABI-Sicherheitssysteme GmbH in Albstadt das erste von VdS Schadenverhütung durchgeführte Umweltaudit statt. Das Unternehmen war bereits seit Anfang 2013 im Bereich Umwelt zertifiziert, VdS hat also nicht die Erstzertifizierung vorgenommen.

Als hier 2015 die Rezertifizierung anstand, entschied man sich bei ABI für VdS, da man bereits im Bereich der Produkt- und Managementzertifizierungen sehr gut zusammengearbeitet hatte. Man schätzte die Unterstützung durch die praxisorientierten VdS-Auditoren bei der Weiterentwicklung des Managementsystems. Zudem ergeben sich Synergien, wenn alle Zertifizierungen aus einer Hand kommen. Und nicht zuletzt sprach auch die Nähe zur Thematik Einbruchmelde- und Zutrittskontrollanlagen für VdS als Zertifizierer.

Obwohl VdS Schadenverhütung derzeit für die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen keine Akkreditierung unterhält, wurde darauf geachtet, dass sich das Audit- und Zertifizierungsverfahren vollständig an einem akkreditierungsfähigen Prozess orientiert, wie er bereits z. B. für das Qualitätsmanagement seit vielen Jahren eingeführt ist. Das Audit und die dazugehörige Zertifizierung konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Damit bietet die Zertifizierungsstelle für Managementsysteme bei VdS Schadenverhütung alle vier der am häufigsten gewünschten Systemzertifizierungen an:

- Qualitätsmanagement,
- Arbeits- und Gesundheitschutz-Management,
- Informationstechnologie-Management und
- Umweltmanagement.



Der Autor dieses Beitrags, **Mathias Schulze**, ist VdS-Auditor für Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme.

Kontakt: mschulze@vds.de

Anzeige